

Warum nimmt sich die Agenda 21 e.V. dieses Themas an?

„Das wichtigste Ziel aller Maßnahmen ist Handeln nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit. Nachhaltig leben und wirtschaften bedeutet, die Bedürfnisse der Menschen von heute zu befriedigen, ohne die Lebensgrundlagen und Entwicklungschancen zukünftiger Generationen hier und in anderen Teilen der Welt zu gefährden oder einzuschränken.“ (Präambel des Agenda-Leitbildes der Stadt Hennef)

Rund 20 Prozent des Klimagases CO₂ entweichen in Deutschland aus Wohngebäuden. Jede energetische Sanierung eines Hauses verbessert die Klimabilanz, trägt zur Sicherung der Energievorräte für zukünftige Generationen und andere Regionen und zur Wohlstandsmehrung durch finanzielle Einsparungen bei.

Agenda 21 der Stadt Hennef e. V.
c/o Stadt Hennef
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef
Tel. 02242 888-306

Thomas Schulte
1. Vorsitzender
Regina Osterhaus-Ehm
2. Vorsitzende

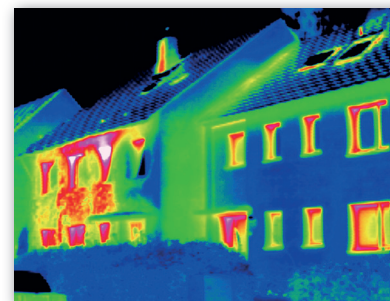
Informationsveranstaltung

Die Agenda 21 und die Stadt Hennef laden ein zur Auftaktveranstaltung der Thermografieaktion am Donnerstag, 06.09.07 um 19:00 Uhr in der Meys Fabrik, Beethovenstraße 21. Dr. Dittié, Thermografiedienstleister aus Bonn, stellt die Technik, Anwendungsgebiete, Einsparpotentiale und Sanierungsvorschläge für private Wohnhäuser vor. Ab 18:00 stehen hier auch Hennefer Fachfirmen zu Fragen der Gebäudesanierung zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Infos, Kosten, Förderung

Thermografieaktion der Agenda 21 und der Stadt Hennef

Schwachstellen bei der
Wärmedämmung entdecken



HERAUSGEBER: Stadt Hennef und Agenda 21 der Stadt Hennef e.V.
LAYOUT: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Hennef
AUGUST 2007



Hennef
meine Stadt

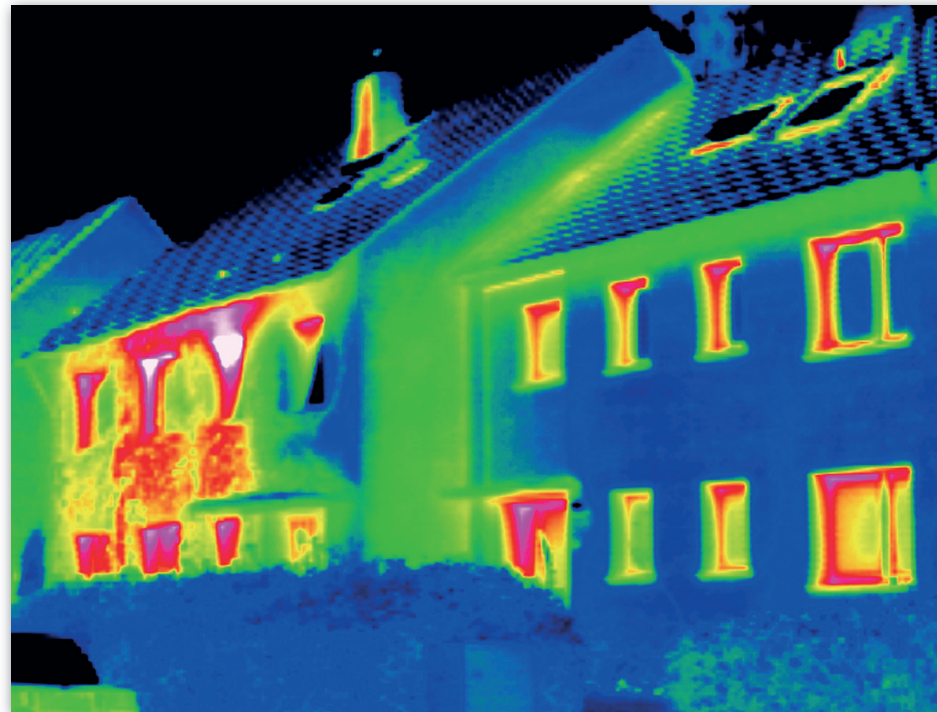


Thermografieaktion der Agenda 21 und der Stadt Hennef – Schwachstellen bei der Wärmedämmung entdecken

Thermografie ist ein fotografisches Verfahren zur Feststellung der Wärmeabgabe von Gegenständen, zum Beispiel von Häusern. Konkret: Mit Thermografie-Bildern kann man prüfen, wie viel Heizungswärme eines Hauses in die Umgebung abfließt und wie effektiv die Wärmedämmung eines Hauses funktioniert. Der größte Teil der in Privathaushalten verbrauchten Energie wird in unseren Breiten zum Beheizen unserer Wohnungen eingesetzt. Trotz verbesserter Ausbaustandards gibt es für Hausbesitzer in diesem Bereich nach wie vor große Einsparpotentiale, vor allem bei Altbauten. Die Agenda 21 und die Stadt Hennef starten daher im Herbst 2007 eine Thermografieaktion. Auf der Grundlage mehrerer Thermografieaufnahmen können Interessenten ihr Haus auf Schwachstellen bei der Wärmedämmung untersuchen lassen. Bei dieser Technik werden die Temperaturen an der Gebäudeoberfläche farbig dargestellt: Warme, rot und gelb dargestellte Bereiche kennzeichnen die energetischen Schwachpunkte, dunkelblau die kalten, gut isolierten Flächen.

ten Ihres Hauses und macht sich ein Bild von den sonstigen Rahmenbedingungen (Fenster, Heizung, Bauweise).

- Die Thermografieaufnahmen, die wärmetechnische Beurteilung ihres Hauses und konkrete Sanierungsvorschläge werden in einem Bericht zusammengefasst und Ihnen ausgehändigt. Mit dem Bericht haben Sie eine sehr gute Grundlage, gezielt die Isolierungsschwachpunkte anzugehen, seien es die Fenster, die Außenfassade, das Dach oder punktuelle Wärmebrücken (Heizungsmulden etc.).
- Die weiteren Sanierungsmaßnahmen besprechen Sie mit einer Fachfirma Ihrer Wahl.



Thermografie: Energieverluste sichtbar gemacht. Wohngebäude, fachgerecht (rechts) und mangelhaft isoliert (links)

Interessiert? So läuft es ab:

- Wichtige Informationen über Potentiale und Technik zur Thermografie gibt es in der Auftaktveranstaltung am Donnerstag 06.09.07 um 19 Uhr in der Meys Fabrik. Ab 18 Uhr stehen hier auch Hennefer Fachfirmen für Fragen der Gebäudesanierung zur Verfügung
- Sie beantragen beim Umweltamt der Stadt Hennef die Teilnahme an der Thermografieaktion.
- Die Teilnehmer treffen mit dem Bonner Ingenieurbüro Dr. Dittié eine Terminvereinbarung. Für den „Fototermin“ müssen allerdings konkrete Wetterbedingungen bestehen, so dass dieser kurzfristig vereinbart wird.
- Dr. Dittié erstellt Thermogramme von allen Außensei-

Rahmenbedingungen

Wichtig: Bei der Thermografieaufnahme müssen die äußeren Rahmenbedingungen stimmen: Außentemperatur unter 8 Grad Celsius, Innentemperatur mindestens 20 Grad Celsius, bedeckter Himmel.

Was kostet es?

Die Thermografieaufnahmen und der Auswertungsbericht kosten 179 Euro. Die Stadt Hennef und die Agenda 21 e.V. fördern die Aktion mit jeweils 79,- Euro, so dass von Ihnen die Summe von 100,- Euro beizusteuern ist. Im Rahmen dieser Aktion können 30 Einzelanträge bewilligt werden. Eine Reihe von Hennefer Fachfirmen haben zugesichert, dass Ihnen dieser Eigenanteil (100,- Euro) im Falle einer Beauftragung gutgeschrieben wird.

Kontakt und Informationen

Informationen zum Anmeldeverfahren und zur Förderung der Thermografieaktion erhalten Sie beim Umweltamt der Stadt Hennef, Ursula Muranko, Tel. 02242 / 888 306.

